



JULES VERNE

FANTASTISCHE REISEN

der Hörverlag 2008 • 6 CDs • 24,95 €

Am 8. Februar 1828 wurde er geboren: Der Franzose JULES-GABRIEL VERNE, einer der Autoren mit dem größten Einfluss auf die Entstehung der Science-Fiction-Literatur. Nach anfänglichen Versuchen als Bühnenautor fand Jules Verne nach einem Jura-Studium in Paris bald zu seinem Lieblingsthema: Reisen. Nach einiger praktischer Erfahrung durch zwei Schiffsreisen nach Schottland und Skandinavien, erschien Anfang der 1860er Jahre sein erster großer Roman „Fünf Wochen im Ballon“, der heute längst als Klassiker gilt. Nur ein gutes Jahr später, 1864, erschien sein vermutlich bekanntestes Buch „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“, 1870 der kaum weniger bekannte Roman „20.000 Meilen unter den Meeren“. Wenig später kam mit „Reise um die Erde in 80 Tagen“ ein weiteres Buch heraus, das zum Klassiker werden sollte. Durch sein erfolgreiches Schreiben zu beträchtlichem Wohlstand gekommen, unternahm Jules Vernes ab den 1880er Jahren neben dem Schreiben viele eigene Reisen und war u. a. Mitglied im Londoner *Travelers Club*.

Am 24. März 1905 starb Jules Verne. Bis zu seinem Tod schrieb er über neunzig Bücher, von denen viele allerdings bald wieder in Vergessenheit gerieten. Selbst hatte er sich nie als Science-Fiction-Autor im engeren Sinne verstanden; er wollte seiner Leserschaft die Fremde näher bringen, auf wissenschaftlich adäquate Weise. Seine Romane fußten auf sorgfältig recherchiertem Hintergrundwissen, er schuf keine gänzlich neuen Wundermaschinen, sondern stütze sich gezielt auf bereits gemachte Forschung im Bereich der Technik, vermischte dieses Wissen aber mit eigenen Ideen, sodass seine Romane zum Teil spätere Forscher beeinflusst haben mögen.

Jules Vernes Romane wurden in mehrere Sprachen übersetzt und damit weltweit bekannt. Hinzu kommt eine Vielzahl an Verfilmungen. Auch andernorts hat er seine Spuren hinterlassen: So wurde etwa die *USS Nautilus*, das erste Atom-U-Boot der Welt, nach dem U-Boot Kapitän Nemos benannt. Des Weiteren ist ein Passagierschiff, die *Jules Verne*, nach ihm getauft. Seit vielen Jahren wird zudem regelmäßig die *Jules Verne Trophy* verliehen, für die schnellste Weltumrundung im Segelboot.

Beim Hörverlag sind nun die drei schon genannten Abenteuer „In 80 Tagen um die Welt“, „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ und „20.000 Meilen unter den Meeren“ in einer Box auf insgesamt 6 CDs erschienen.

Schon äußerlich macht die stabile Pappschachtel in ansprechenden Blautönen einen ordentlichen Eindruck, aber die wahre Qualität liegt bei Hörspielen natürlich woanders. Und da kann in diesem Fall wirklich nur von Spitzenklasse gesprochen werden: Wer eine der CDs einlegt und startet, dessen Ohren entfaltet sich ein Klangerlebnis, das Seinesgleichen sucht. Stimmungsvolle Musikuntermalung, hochwertige Geräuschkulisse und dutzende unterschiedliche Sprecher lassen den Leser nach kürzester Zeit in eine fremde Welt der Abenteuer eintauchen.

Hier wird nicht einfach ein Text abgelesen, hier wird agiert, man sieht die Charaktere praktisch vor sich, derart lebendig wird die Geschichte erzählt. Die Sprecher sind wunderbar gewählt und verleihen den Personen der Bücher bis hinunter in die Nebenrollen eine eigene passende Note, die Orchesteruntermalung lässt so manche tatsächliche Musik-CD alt aussehen und hinter der Tontechnik steckt ein ganzes Team an Spezialisten. Das sind über sieben Stunden Hörkino vom Feinsten!

Zu beanstanden findet sich allenfalls die teils recht krude Aussprache isländischer Wörter in „Reise zum Mittelpunkt der Erde“, hier hätte man sich angesichts des betriebenen Aufwandes informieren können. Das Hörerlebnis – zumal den meisten Zuhörer die falsche Aussprache sowieso nicht auffallen dürfte – wird dadurch aber keinesfalls geschmälert, der atmosphärischen Wucht kann und will man sich gar nicht entziehen.

Ein Hörspiel, das Maßstäbe in fast jeder Hinsicht setzt. Die drei Geschichten von Jules Verne gehören zur Weltliteratur, wer sie dennoch nicht lesen möchte, der hat hier die Möglichkeit, die Abenteuer rund um den Erdball in fantastischer Hörqualität präsentiert zu bekommen. Der Preis pro CD mit jeweils über einer Stunde Hörvergnügen liegt unter 4 Euro, das ist fast weniger als fürs Kino, aber mindestens genauso atmosphärisch einnehmend! Und man kann sie immer wieder hören. Also: Kaufen und genießen!

Jan van Nahl

www.alliteratus.com